

“J-D-Z“ = Jung – Dynamisch – Zukunftsorientiert!



Steffen Röhl
zum Thema “J-D-Z“

Vorwort: Seit vielen Jahren haben wir ein Problem, ein großes Problem. Unser so schönes Hobby wird alt. Die Generation Ü 60 dominiert das Erscheinungsbild unseres Sportes. Ja, die Jungen von damals sind älter geworden. Dies ist keinesfalls negativ zu sehen. Nein, genau diese Sportfreunde sind es, die das gegenwärtige Rückgrat unseres Sportes bilden. In dieser Rubrik "J-D-Z" (Jung-Dynamisch-Zukunftsorientiert) soll nun unseren Lesern gezeigt werden, dass es ihn wirklich gibt, den jungen, dynamischen, zukunftsorientierten Sportfreund. Sehr oft wird diese Generation schon in jungen Jahren mit ehrenamtlichen Aufgaben betraut. Hierbei sind aber die Erfahrungen der älteren Semester sehr wichtig. TaubenMarkt/Die Sporttaube möchte einige dieser jungen Sportfreunde der Leserschaft gern vorstellen. Für die Rubrik ist federführend unser Mitarbeiter Steffen Röhl, Tel. 034632-90428.

“J-D-Z“ stellt vor: Patrick & Sandra Naumann aus der RV Zwickau

Vorstellen möchte ich heute speziell den Sportfreund Patrick Naumann. Der 33jährige verheiratete Familienvater (2 Kinder 1 und 8 Jahre) ist bei der Firma CWS Deutschland angestellt. Sportliche Hei-



Patrick Naumann aus der RV Zwickau -
“J-D-Z“ (Jung-Dynamisch-Zukunftsorientiert).

mat ist der Verein 08064 Lichtenstein, welcher der RV Zwickau und dem Regionalverband 600 “Erzgebirge-Vogtland“ angeschlossen ist. Wie schwierig die sportlichen Bedingungen sein können, belegt die Tatsache, dass die Fläche der RV Zwickau eine Größe von 1.077 Quadratkilometern aufweist. Zum Taubensport kam Patrick Naumann im Jahre 2003. Seit 2007 reiste er in Schlaggemeinschaft mit seinem Vater. Ab der Jungreise 2023 wird unter der Bezeichnung Patrick und Sandra Naumann ein Neuanfang gewagt. **TaubenMarkt: Patrick Naumann, erzähle uns doch etwas über die Reismethode und den aktuellen Taubenbestand.** **Patrick Naumann:** Mit meinem Vater reiste ich von 2007 bis 2022 in einer

Schlaggemeinschaft. Ab 2023 beginnt ein neuer Abschnitt in meinem Taubenzüchterleben. Gereist wird nach der Totalen Witwerschaft. Die Tauben werden auf jeden Flug gleich vorbereitet, eine Ausnahme bilden die Flüge über 400 Kilometer. Hier wird zusätzlich Hanf beigemischt. Warum eine identische Vorbereitung; werden sich einige Leser fragen. Ganz einfach. Da man vorher nie weiß wie der Flug verläuft, selbst ein 300 Kilometer Flug mit schlechtem Verlauf kann den Tauben alles abverlangen, müssen die Akkus immer voll sein. Aktuell habe ich Null Reisetauben. Ab der Jungreise 2023 wird neu gestartet. Somit habe ich 16 Paare, 32 Tauben, aus denen ich ca. 50 - 60 Junge züchten möchte.

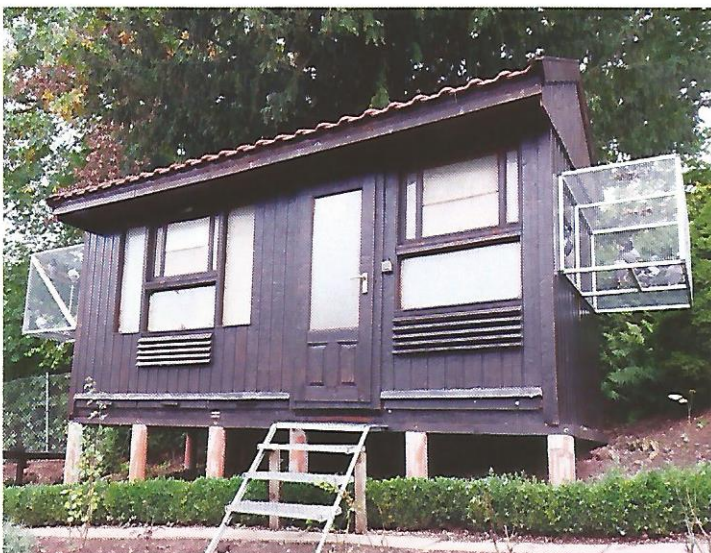
TaubenMarkt: Mit welchen Tauben startest du ins Jahr 2023?

Patrick Naumann: In unserem Zuchtschlag befinden sich hauptsächlich Tauben von Andreas Drapa, Hans Nickl, Manfred Meyerholz und der Schlaggemeinschaft Rudi & Marco Mattis. Es werden regelmäßig neue Tauben eingeführt (derzeit Porsche 911 & Best Kittel).

TaubenMarkt: Gibt es eine besondere medizinische Betreuung des Taubenbestandes?

Patrick Naumann: Die Zucht- und Reisetauben werden im Oktober/November jährlich gegen Paramyxo/Salmonellen geimpft. Die Jungtauben werden jährlich 2 x gegen Paramyxo sowie 2 x gegen Rotaviren geimpft. Hier habe ich gute Erfahrungen gesammelt.

Gekurt werden die Tauben nur bei Bedarf, vorbeugend wird nichts gegeben.



Der Schlag für die Reisetauben.



Ein Zuchtschlag darf auch nicht fehlen.